



Geniessen nicht verschwenden – das Gala-Dinner der besonderen Art



Geniessen nicht verschwenden – das Gala-Dinner der besonderen Art
© Bernhard Stegmayer / Lizenzfrei

Am Dienstag, den 25.06.2024, fand der traditionelle Spendenanlass «Tasting not wasting» der Stiftung Schweizer Tafel im Hotel Baur au Lac in Zürich statt. Freiwillige Mitarbeiter der Heilsarmee Zürich Zentral gaben im Rahmenprogramm des Abends Auskunft zum Thema Foodwaste.

Im einmaligen Ambiente des Traditionshauses Baur au Lac in Zürich trafen sich Feinschmecker zu einem aussergewöhnlichen Gala-Dinner: ein Überraschungsmenü aus hochwertigen Produkten, die im Detailhandel aussortiert und der Schweizer Tafel gespendet wurden. Das Menü wurde erst festgelegt, nachdem der Lieferwagen der Schweizer Tafel entladen war. Für dieses aussergewöhnliche Dinner zauberten der Küchenchef des Baur au Lacs, Maurice Marro, und sein Team besondere Köstlichkeiten aus den geretteten Lebensmitteln.

Ziel des Abends war es, den anspruchsvollen Gourmets zu veranschaulichen, wie wertvoll aussortierte Lebensmittel sind und wie man mit Sorgfalt noch das Beste aus ihnen herausholen kann. Und das ist auf ganzer Ebene gelungen. Die über 140 Gäste genossen das 3-Gang-Menü in vollen Zügen. Entstanden sind variantenreiche Gänge. Bei jedem Gang wurden Platten mit verschiedenen Köstlichkeiten serviert, die tischweise miteinander geteilt wurden. Denn das Motto des Abends lautete: «Sharing is caring» sowie «Es hät, so lang's hät!».

Nach dem Hauptgang standen der Küchenchef des Imbiss HOPE der Heilsarmee Oswald sowie Iman, beide Mitarbeiter des Freiwilligen-Teams, in einem Podiumsgespräch Red und Antwort bezüglich Foodwaste. Dabei gaben sie Auskunft zu Fragen wie: Welches sind die grössten Herausforderungen bezüglich Foodwaste in der Küche und wo (in der Küche) entsteht er am häufigsten? Oder: Wie viele Lebensmittel erhält die Heilsarmee Zürich Zentral pro Woche von der Schweizer Tafel und für wie viele Menschen kann damit eine Mahlzeit gekocht werden? Die Antworten darauf erfahren Sie in Kürze.

Der Erlös aus dem Anlass unterstützt die Schweizer Tafel zudem dabei, weiterhin ihre rein spendenfinanzierte Kernaufgabe wahrzunehmen – Essen verteilen und Armut lindern.

Fazit des Abends: Ein rundum gelungener Anlass, der zeigt, dass ein verantwortungsbewusster Umgang mit Lebensmittel nicht mit Verzicht auf Genuss einhergehen muss, und dass Solidarität mit notleidenden Menschen überall Platz hat.

Autor

Judith Nünlist, Content Marketing Team

Publiziert am

27.6.2024